

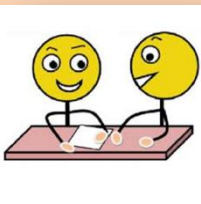
Lernstudiokompass Jahrgang 5/6

- Lernstudios werden in der Regel von einem Mitglied des Klassenlehrerteams durchgeführt.
- Im ersten Halbjahr des Jahrgangs 5 werden die einstündigen Lernstudios als fachbezogene Lernstudios (eine Stunde pro Hauptfach) durchgeführt. Mit Beginn des zweiten Halbjahres können sich die SuS zunehmend verdienen (nach Kompetenz der SuS und auf Widerruf) selbstständig zu wählen, an welchen Aufgaben sie arbeiten möchten.
- Ein Lernstudio sollte folgenden Ablauf haben:

Organisation	Ich richte meinen Arbeitsplatz ein. Ich weiß, was ich zu tun habe.	3-5 Minuten
Vokabeltraining	Ich lerne die neuen und alten Vokabeln (schriftlich / Vokabelkartei).	10 Minuten
Einzelarbeit	Ich arbeite an meinen Lernaufgaben – selbstständig und konzentriert.	30 Minuten
Austauschphase	Ich kann mich mit einem Partner austauschen, Fragen stellen oder meine Ergebnisse kontrollieren.	10 Minuten
Reflexion im Schulplaner	Ich halte meinen Fortschritt im Schulplaner fest.	5 Minuten

- Zu Beginn jedes einstündigen Lernstudios lernen die SuS in Einzelarbeit (schriftlich) zehn Minuten lang Englisch- (und Französisch-) Vokabeln.
- In der Einzelarbeits- und in der Austauschphase können die SuS sich an ausgewiesene Lernexperten in der Klasse wenden. Dabei soll gelten: *brain – book – buddy – boss*.
- In den Hauptfächern Englisch, Mathe und Deutsch erhalten die SuS Lernaufgaben zur Weiterarbeit im Lernstudio. Diese werden auf dem Whiteboard für alle sichtbar notiert.
- Lernaufgaben werden für eine komplette Woche aufgegeben.
- Die Lernaufgaben sollen an das **individuelle Niveau der SuS angepasst** sein und **mindestens zwei Niveaustufen** umfassen.
- Wenn alle Lernaufgaben beendet sind, dürfen die SuS aus einem **Pool mit attraktivem Material** wählen.
- In den anderen Fächern sollen im Jahrgang 5 keine Aufgaben gegeben werden.
- Besondere Leistungen und eine gute Arbeitshaltung im Lernstudio werden über Belohnungsaufkleber im Schulplaner zurückgemeldet.
- Das Lernstudio Deutsch (halbstündig) dient zur Förderung grundlegender Deutschkompetenzen wie z.B. des Rechtschreibens und Lesens sowie der Sprachförderung. Dies kann insbesondere durch Lernexperten aus den höheren Jahrgängen zusätzlich erfolgen.
- Die **Aufgaben der Lehrperson** sind:
 - Schaffen einer guten Lernatmosphäre
 - Einhaltung der Struktur
 - Motivation
 - Lernberatung
 - Nicht zwingend die fachliche und inhaltliche Kontrolle der Aufgaben

- Lernstudio –

	Organisation • Ich richte meinen Arbeitsplatz ein. • Ich weiß, was ich zu tun habe.	3-5 Min.
	Vokabeltraining • Ich lerne die neuen und alten Vokabeln (schriftlich/ Vokabelkartei).	10 Min.
	Einzelarbeit • Ich arbeite an meinen Lernaufgaben – selbstständig und konzentriert.	30 Min.
	Austauschphase • Ich kann mich mit einem Partner austauschen, Fragen stellen oder meine Ergebnisse kontrollieren.	10 Min.
	Reflexion im Schulplaner • Ich halte meinen Fortschritt im Schulplaner fest.	5 Min.